

***Kinder
beflügeln***

Jahresbericht 2010



Vorwort

Kinder beflügeln wurde 2008 vom Evangelischen Johannesstift gestartet, um benachteiligten Kindern in Berlin und Brandenburg soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Dies geschah vor dem Hintergrund einer Bildungsdebatte, die immer deutlicher einen Zusammenhang zwischen Armut und Bildungsferne herausarbeitete und die bis heute andauert.

Das Engagement des Johannesstifts wurde aber auch entscheidend motiviert durch den Auftrag, der die Stiftung seit Gründung in ihrem Wirken leitet: „Lasst uns nicht lieben mit Worten, noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ So lautet der Taufspruch, den der Gründer Johann Hinrich Wichern der Stiftung mit auf den Weg gab. Wichern selbst war getrieben von der Vision, vor allem junge Menschen, die an den Rändern der Gesellschaft lebten, wieder in die Mitte zu bringen. Weil Gott uns Menschen liebt, sind die Christen zu tätiger Nächstenliebe verpflichtet – so sein Credo. Diese Vision ist heute genauso aktuell wie damals vor über 150 Jahren

Innerhalb von zwei Jahren hat *Kinder beflügeln* an 50 Grundschulen und Förderzentren in Berlin und Brandenburg Projekte unterstützt. Insgesamt konnten rund 170 Bildungsmaßnahmen realisiert werden. Brandenburger Schulen sind mehr und mehr im Focus und zwar an den Orten, wo die Stiftung bereits mit anderen Angeboten aktiv ist.

Neue und wichtige Netzwerke werden durch *Kinder beflügeln* gebildet. Die Themen kulturelle Bildung, Leseförderung, Wissenschaft und Forschung, unternehmerisches Handeln sowie Gesundheit und Ernährung greifen Bildungsthemen auf, die für die Zukunft unserer Gesellschaft und der Stadt Berlin von großer Bedeutung sind.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt die Schwerpunkte des vergangenen Jahres auf und schildert, welche kommunikativen Maßnahmen mit welchem Erfolg die Kampagne begleiteten. Er gibt einen Einblick in die Vielfalt, die Wirksamkeit und die Herausforderung dieser Kampagne. Und er zeigt: Nicht nur wir können Kinder beflügeln, sondern Kinder beflügeln uns!

Am Ende, aber nicht zuletzt: Ein großer und herzlicher Dank gilt allen, die die Kampagne begleiten: mit Zeit und mit Geld, mit Ideen und mit Verbindungen, mit Rat und Tat.

Berlin, im März 2011

Wolfgang Kern
Geschäftsführer Stiftungskommunikation

Aktivitäten und Projekte

Detlev Cleinow, Claudia Lukat

Kinder beflügeln geht ins vierte Jahr. „Leider“ könnte man fast sagen, denn am Bildungsnotstand in Berlin hat sich nichts geändert. Das Monitoring soziale Stadtentwicklung 2010 spricht eine deutliche Sprache. Mit dem Satz „Die Schere geht nicht weiter auseinander“ kommentieren die Verfasser der Studie die soziale Lage in Berlin. Wir jedoch fragen uns: „Wie weit soll denn die Schere noch auseinandergehen?“.

Die Situation der sozialen Landschaft

Beim Entwicklungsindex Berlin des Jahres 2010 wird eine starke räumliche Konzentration der Planungsräume mit "sehr niedrigem Entwicklungsindex" erkennbar. Die westlichen Innenstadtgebiete stellen, wie in der Vergangenheit auch, die problematischsten Gebietstypen Berlins dar. Räumliche Konzentrationen liegen in Neukölln-Nord, Wedding, Moabit und Kreuzberg-Nord vor. Am Stadtrand haben sich in einzelnen Großsiedlungsgebieten negative Entwicklungstendenzen (Marzahn-Hellersdorf, Spandau) verfestigt.

„Die Anteile der Kinder, die in Bedarfsgemeinschaften leben – im Folgenden „Kinderarmut“ genannt – sind nach wie vor extrem unterschiedlich: in den Gebieten mit dem Entwicklungsindex 1 liegt die „Kinderarmut“ bei etwa 8 %, in den Gebieten mit dem Entwicklungsindex 4 jedoch bei 71 %, und sie ist seit 2007 kontinuierlich angestiegen. Ende 2009 war die „Kinderarmut“ in Gebieten mit Entwicklungsindex 4 also doppelt so hoch wie im Berliner Durchschnitt, und achtmal so hoch wie in den Gebieten mit dem Entwicklungsindex 1. Daraus ergeben sich für Kinder unter 15 Jahren extrem unterschiedliche Umgebungen, die ihren Lebensweg prägen.“ So der aktuelle Bericht über die Stadtentwicklung. (Quelle: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/basisdaten_stadtentwicklung/monitoring/de/2010/index.shtml)

Bis auf Marzahn-Hellersdorf ist *Kinder beflügeln* in sämtlichen genannten Gebieten engagiert. Das Netzwerk der Schulen mit denen wir seit drei Jahren kooperieren hat sich verfestigt, 15 neue Schulen sind hinzugekommen, so dass nun eine Zusammenarbeit mit 49 Schulen besteht. Für Schulen, mit denen wir teilweise bereits seit Beginn der Kampagne kooperieren, gehört *Kinder beflügeln* mittlerweile zum festen Bestandteil der Planung.

Wir entwickeln die Projekte in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen. Das persönliche Gespräch mit Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrerinnen und Lehrern ist unser wichtigstes Werkzeug.

Das Team von *Kinder beflügeln* kann sich zur Umsetzung der jeweiligen Projekte, besonders der Kulturpiloten, auf einen Stamm von 22 freien Mitarbeitern stützen. Wissenschaftler, bildende Künstler, Schauspieler und Musiker bereichern die Arbeit mit Fachwissen und großem Engagement.

Angebote und Projekte von *Kinder beflügeln*

Im Folgenden sind Beispiele aus der vielfältigen Arbeit des vergangenen Jahres aufgeführt:

Lesen und Kultur

Einen Schwerpunkt bildet nachwievor das Thema Lesen und Sprachentwicklung. In enger Kooperation mit LesArt konnten wir im Berichtszeitraum 10 Leseabenteuer im Johannesstift durchführen und haben damit direkt 221 Kinder erreicht.

Schule / Bezirk	Anzahl der Kinder	Datum
GS am Rüdeshheimer Platz	24	22./23.01.10
Gottfried-Röhl-GS	23	12./13.02.10
Lietzensee-GS	22	23./24.04.10
Lietzensee-GS	22	11./12.06.10
GS am Schäfersee	von GS abgesagt	12./13.06.10
Lesen im Park-Abschluss	23	13./14.08.10
Konkordia-GS	26	10./11.09.10
Judith-Kerr-GS	24	24./25.09.10
Rixdorfer GS	23	19./20.11.10
GS am Falkplatz	15	20./21.11.10
Ev.Schule Spandau	19	17./18.12.10

Das Echo ist durchgängig positiv. Sämtliche Angebote für 2011 sind bereits belegt, und eine Warteliste für 2012 entsteht bereits. Ursachen für den Erfolg sind, neben dem eindeutigen Bedarf, auch die professionelle Kooperation mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von LesArt und die räumlichen Möglichkeiten, die das Johannesstift (Jugendhaus) bietet. Im direkten Kontakt mit den Kindern und Lehrerinnen erleben wir regelmäßig Begeisterung und Dankbarkeit für dieses Angebot.

Neben den Leseabenteuern konnten wir mit LesArt zum wiederholten Mal die in ganz Berlin durchgeführte Aktion „Lesen im Park“ gemeinsam mit den Jugendbibliotheken realisieren. An 27 Orten konnten im Sommer ca. 1050 Kinder mit Literatur in Parks und auf Plätzen überrascht werden.

Mit den „Kiezwelten“ unterstützt *Kinder beflügeln* die Schülerzeitung der Humboldtthain Grundschule. Das 20köpfige Redaktionsteam lernt, wie man recherchiert, schreibt, Interviews führt und, durch die Unterstützung der Firma Laserline, wie eine Zeitung gestaltet wird. Die Redakteure haben gemeinsam mit den Lehrern einen dreitägigen Redaktionsworkshop durchgeführt

Die „Kiezwelten“ haben sich am Schülerzeitungswettbewerb der Berliner Morgenpost beteiligt und wurden dabei ausgezeichnet. Für die Kinder, die bei der Preisvergabe im Roten Rathaus dabei sein konnten, war dies ein großer Augenblick.

Kulturpiloten

Am 30.4.2010 fand auf dem Stiftsgelände des Evangelischen Johannesstifts die Abschlussveranstaltung der Kulturpiloten-Staffel 2009 / 2010 statt. 80 Kinder aus ganz Berlin trafen sich im Großen Festsaal und tauschten sich über die Erlebnisse als „Kulturpilot“ aus. Nach der Weiterentwicklung und Auswertung des Projektes konnten gegen Ende des Jahres erneut 80 Kulturpiloten auf den Spuren der Musen durch Berlin geschickt werden und die neue Staffel profitiert sehr von den Erfahrungen der ersten Staffel.

Kooperationspartner in dem Zusammenhang ist die Berlinische Galerie, mit der die Themen übergreifende Museumsstaffel stattfindet.

Theater

Aus der Staffel Melpomene, Muse des Theaters, hat sich an der Richard Grundschule ein Theater Workshop entwickelt. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern haben die Kulturpiloten das Buch „Ede und Unku“ für eine kindgerechte Theaterfassung umgeschrieben. Den aktuellen Bezug dieses Stückes aus den 30er-Jahren zu den Themen Fremdenfeindlichkeit, Arbeitslosigkeit und Armut haben die Kinder schnell erfasst. Auch an der Fanny-Hensel-Grundschule in Kreuzberg und der Birkenhain Grundschule in Spandau konnten durch Kinder beflügelte Theater Workshops und Aufführungen realisiert werden.

Sport

In der Fußball - AG werden wöchentlich ca. 40 Kinder in zwei unterschiedlichen Altersgruppen (5 - 9 Jahre/10 - 14 Jahre) betreut. Die vier ehrenamtlichen Trainer leiten die kleinen Fußballer und Fußballerinnen für jeweils 90 Minuten an. Die Kinder mit ihren Trainern haben sehr erfolgreich an einigen Turnieren teilgenommen.

Mit dem Teilprojekt „Fliegende Fische“ konnten 10 Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule in Nauen das Seepferdchen erwerben.

Technik

In Falkensee engagiert sich *Kinder beflügeln* weiterhin bei der Schülerfirma „Porsche Junior Team“. Die kontinuierliche Unterstützung von *Kinder beflügeln* ermöglichte es, dieses Projekt zu verstetigen. Die Auftragsbücher sind bis 2012 gut gefüllt.

<http://www.pjt-falkensee.de>

Handwerk

An der Albert Schweizer Schule in Hennigsdorf absolvieren seit vielen Jahren Jugendliche mit ausgeprägter Drogenproblematik aus dem Projekt Neustart des Johannesstiftes / Jugendhilfe, ihre externen Schulabschlüsse. Die gute und

erfolgreiche Kooperation mit der Schule war Anlass genug hier ein Projekt durchzuführen. Gemeinsam mit einem Bildhauer haben Schüler der Schule einen drei Meter großen Kopf von Albert Schweizer gebaut und wurden mit den Grundzügen der Bildhauerei vertraut gemacht.

Künstlerkooperationen

Zum wiederholten Mal konnten sich Schülerinnen und Schüler in der Galerie mianki mit der Kunst der Enkaustik vertraut machen. Die Werke wurden in der Filiale der Berliner Bank am Olivaer Platz ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Aus dem Erlös kann nun das Folgeprojekt im Frühjahr 2011 finanziert werden.

Soziales Lernen

An der Grundschule in Paulinenaue im Havelland unterstützen Mitarbeiter von *Kinder beflügeln* eine vierte Klasse im sozialen Lernen. Die Themen *Regeln setzen und einhalten*, *Teamentwicklung* und *Respekt* standen hier auf der Agenda. Insgesamt soll die Klasse bis zum Wechsel in die Oberschule begleitet werden.

Mit den Schülerinnen und Schülern der sechs 5. und 6. Klassen der Spandauer Carl-Schurz-Schule wurden Workshops zum Thema „Mediensucht und Selbstwahrnehmung“ durchgeführt.

Das Langzeit- Projekt

Wir begleiten eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Klasse 7.1 der 9. Integrativen Sekundarschule bis zum Ende der 10. Klasse. Einen Teil dieser Gruppe betreuen wir schon seit dem zweiten Halbjahr der 6. Klasse. Durch gezielte Angebote und mit unserer Anleitung vermitteln wir gesellschaftliche Werte und Normen. Das Thema Musik wird der Schwerpunkt im ersten Jahr unseres methodischen Arbeitens sein (Was ist Musik? Welche unterschiedlichen Richtungen gibt es und warum? Gesellschaftliche Hintergründe?). Durch ein aktives Angebot des Lernens außerhalb der Schule haben wir die Möglichkeit, für die Kinder einen anderen Zugang zur Wissens- und Wertevermittlung zu gestalten und umzusetzen.

Kooperationen

Die Kooperation mit dem Paul-Gerhard-Stift wurde intensiviert. Das Paul-Gerhard-Stift ist die Basis für zwei Kulturpiloten Staffeln geworden, die dort regelmäßig arbeiten. Darüber hinaus engagiert sich *Kinder beflügeln* bei der Entwicklung des Förderangebotes „Fit für die Schule“, das in den Räumlichkeiten des Paul-Gerhard-Stiftes angeboten wird.

Fördervolumen

Neben diesen Aktivitäten hat *Kinder beflügeln* im Jahr 2010 insgesamt 56 größere und kleinere Projekte durchgeführt und unterstützt. Das gesamte Fördervolumen betrug insgesamt 240.000 Euro. Diese Summe schließt Regiekosten, Projektentwicklung, Honorare sowie Sachmittel mit ein. Die Mittel wurden ausschließlich von privaten Spender, von Unternehmen und von Stiftungen zur Verfügung gestellt.

Kommunikation und Fundraising

Andrea Spennes-Kleutges

2010 wurden die in den Vorjahren begonnenen Fundraising- und Kommunikationsmaßnahmen in vielen Punkten fortgeführt und ausgebaut. Dabei hat sich das Mittelaufkommen erfreulich entwickelt. Insbesondere die Zielgruppe Unternehmen rückte stärker in den Fokus, ein Hauptsponsor konnte gewonnen werden. *Kinder beflügeln* erscheint gerade für Unternehmen als unterstützenswertes Engagement.

Kulturpilotenparty April 2010

Diese Veranstaltung fand als Abschlussparty für die teilnehmenden Kulturpilotenkinder statt. Es wurden als Gäste zudem Spender und Stiftungen eingeladen sowie Multiplikatoren aus der regionalen Bildungspolitik und weiteren Bildungsorganisationen. Zusammen mit der Einladung erhielten sie den Jahresbericht 2009. Erfreulich war eine Scheckübergabe von der MCF-Motor Company im Rahmen der Veranstaltung.

Run of Spirit Juni 2010

Hier war *Kinder beflügeln* das kooperierende Spendenprojekt und mit einem Stand mit den beiden Projektleitern vertreten. Oli P. lief für *Kinder beflügeln* und überreicht eine großzügige Spende. In diesem Rahmen gelang es, ihn perspektivisch für weitere Aktionen von *Kinder beflügeln* zu gewinnen.

Auftaktveranstaltung September 2010

Am 14.09.2010 fand zum zweiten Mal die Auftaktveranstaltung für das neue Schuljahr statt in der Berlinischen Galerie statt. Diesmal weniger feierlich, sondern lockerer und mit aktiver Beteiligung von Kindern gestaltet. Als Moderator konnte Paradiso-Radiomoderator Thorsten Wittke pro bono gewonnen werden, nachdem Oli P. aus Zeitgründen absagen musste.

Schirmherren waren wieder Bischof a.D. Huber, die Bildungsjournalistin Susanne Vieth-Entus, und - neu - Bildungssenator Jürgen Zöllner. Die Veranstaltung präsentierte die Inhalte der Kampagne im kurzweiligen Rahmen und brachte die Gäste miteinander ins Gespräch zu bringen.

Hauptförderer

Der Hauptförderer Weberbank konnte Anfang des Jahres gewonnen werden und hat sein Engagement auch für 2011 zugesagt.

Unternehmenskooperationen

Weihnachtsspenden tätigten folgende Unternehmen:

- Freenet AG bzw. mobilcom debitel, hat Kinder beflügeln über Internetrecherche gefunden
- Verlag de Gruyter, hat Kinder beflügeln über Tagespresse gefunden
- Confideon GmbH, Kontakt läuft über eine Mitarbeiterin des EJS
- MCF Motor Company stellte die Einnahmen des Künstlermarktes zur Verfügung

Direkte Ansprache:

Diverse Unternehmen wurden zu den o.g. Veranstaltungen eingeladen und im Rahmen des Netzwerkfundraising (s.u.) mit Referenz angeschrieben.

Die wenigsten Unternehmen reagieren auf unsere Ansprache, sofern nicht ein persönlicher Kontakt in die Entscheiderebene vorliegt. Umgekehrt hilft eine gute Medienpräsenz, dass Unternehmen, die eine Spende vergeben wollen, auf Kinder beflügeln aufmerksam werden. Es zeigt sich, dass die Medienpräsenz von Kinder beflügeln erste Früchte im Fundraising trägt.

Netzwerkfundraising

Es wurden drei Kuratoren sowie Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Huber auf Ideen und Kontakte zu möglichen Förderern angesprochen.

Der Leiter des Vermögensmanagements des Evangelischen Johannesstifts konnte ebenfalls mehrere Kontakte herstellen und Spenden vermitteln.

Unternehmensstiftungen / Förderorganisationen

Das Projekt Lesenächte bzw. Leseabenteuer konnte komplett über zwei Stiftungen finanziert werden. Das Projekt Kulturpiloten wird im Schuljahr 2010/2011 von zwei Stiftungen gefördert. Anträge, die sich auf das gesamte Paket beziehen, waren größtenteils nicht erfolgreich. In Zukunft sollen in einzelnen Fällen Anträge für einzelne Staffeln gestellt werden.

Für ein Schulprojekt – Gewächshaus – konnte die Initiative Futurino des Unternehmens Henkel als Förderer gewonnen werden. Eine große Stiftungsspende ging an Kinder beflügeln allgemein.

Es zeigt sich insgesamt, dass Projekte von Kinder beflügeln bei Stiftungen und Förderorganisationen prinzipiell gute Chancen haben.

Zuweisungen aus Geldauflagen

Die Einnahmen aus Geldauflagen gingen im Jahr 2010 stark zurück. Der Grund hierfür liegt vermutlich in der zunehmenden Konkurrenz lokaler Organisationen. Ein zweiter Grund könnte im Projekt selbst liegen, da mit Kinder beflügeln ein weniger enger Zusammenhang mit einer Straftat besteht als beim Projekt Suchtprävention. Im Jahr 2011 werden diverse Maßnahmen durchgeführt, um die Einnahmen wieder zu steigern.

Sondermailing Herbst 2010

Im Herbst wurde ein Sondermailing durchgeführt, mit dem Ziel darüber neue Spenderadressen zu gewinnen. Die Kampagne wurde dabei 50.000 Menschen vorgestellt. Es konnten knapp 14.000 Euro eingeworben werden.

Fördermittel- Workshop für Partnerschulen

Die Referentin für Fördermittel bot im Herbst einen Workshop an, um Schulen zu eigenen Anträgen zu motivieren und dafür Know-How zu liefern. Die Teilnahme war mit sieben Schulvertretern angesichts deren Arbeitsbelastung erfreulich. Im Nachgang des Workshops erhalten die Schulen seit Ende 2010 gelegentlich Förderinfos zu Fördertöpfen, die unbürokratisch Gelder oder Sachspenden vergeben. Ein derartiger Workshop kann nach Bedarf wieder angeboten werden.

Vernetzung und Kooperation

Vernetzung und Kooperation sind zentrale Anliegen von Kinder beflügeln. Neben dem bereits durch Detlev Cleinow berichteten bahnt sich ein Kooperationsprojekt mit der Bertelsmann-Stiftung an. Im Jahr 2011 sollen die Planungen für eine Veranstaltung beginnen, die unter dem Titel Kinder. Stiften. Zukunft im Sommer 2012 stattfinden soll.

"Kinder.Stiften.Zukunft." ist ein erprobtes Veranstaltungskonzept, das sich in Städten und Regionen verschiedenster Größe einfach umsetzen lässt. Menschen und Organisationen, die sich für Kinder und für Familien engagieren sollen sich unter dem Aspekt der kulturellen Bildung und ggf. anderer Aspekte vernetzen.

Kinder.Stiften.Zukunft. bringt leistungsfähige Organisationen und wirksame Initiativen für junge Menschen mit Nutzern und Förderern zusammen, damit noch mehr Gutes noch besser getan werden kann.

Einnahmen

In 2010 wurden aus den o.g. Maßnahmen ca. 120.000 € (Stand Dezember 2010) eingeworben. Hinzu kommen noch diverse Kleinspenden für Kinder beflügeln, die Einnahmen aus dem Sondermailing sowie die Mittel aus der Kübler-Zustiftung (86.000 Euro).

Perspektiven

Weiterhin ist ein intensive und kontinuierliche PR unerlässlich für das notwendige Mittelaufkommen. Dies geschieht derzeit in enger Zusammenarbeit mit der Agentur Wirkhaus.

Ebenso muss das Netzwerk intensiv genutzt werden, um vor allem Unternehmen und Stiftungen als Unterstützer zu gewinnen.

Anträge an Stiftungen und Förderorganisationen wie Tribute to Bambi und RTL-Stiftung sind in Vorbereitung.

Kinder beflügeln wird als Spendenprojekt bei Facebook ab März vertreten sein und dort versuchen Unterstützer zu gewinnen und zu informieren.

Ebenfalls auf eine neue Basis wird die Internetseite gestellt. Durch ein CMS System ist es nun möglich schnell aktuelle Information einzustellen.

Geplant ist ebenfalls ein Sondermailing, das im Herbst Spenden für Kinder beflügeln einwerben soll.

Die Kooperation mit der Ingeborg Dauß-Stiftung wird im neuen Schuljahr erste Schülerstipendien ermöglichen. Das Konzept ist derzeit in Vorbereitung.

Wir sagen von Herzen Danke!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern

☞ sowie unserem Hauptförderer, der Weberbank,

und weiteren Unternehmen und Einrichtungen, die Kinder beflügeln ermöglichen:

- ☞ BioKorntakt
- ☞ Confideon GmbH
- ☞ Convare GmbH
- ☞ DFB-Stiftung Egidius Braun
- ☞ Evangelische Darlehensgenossenschaft
- ☞ Heidehof-Stiftung GmbH
- ☞ Henkel - Projekt „Futurino“
- ☞ Hesse + Partner
- ☞ HHG-Service
- ☞ Mobilcom-debitel
- ☞ Motor Company
- ☞ Presseball Berlin GmbH
- ☞ TDS
- ☞ Verlag de Gruyter
- ☞ Wall Gallery

Anhang:

Geförderte Projekte 2010

GS am Birkenhain Seeburger Str. 59 13581 Berlin	Theaterprojekt
GS am Birkenhain Seeburger Str. 59 13581 Berlin	Schülerzeitung "Blätterwald"
Richard - GS Richardplatz 14 12055 Berlin	"Ede und Unku" Theaterprojekt
Karibu-GS Paulinenaue Bahnhofstr.6 14641 Paulinenaue	a) "Klassenfahrt" b) Präventionsprojekt
Käthe-Kollwitz-GS Martin-Luther-Platz 2 14641 Nauen	Schwimmen in Nauen
Albert-Schweitzer-Schule Waidmannsweg 20 16761 Hennigsdorf	Projekt für Jungs
Martin-Luther-King Schule Stolpmünder Weg 47 13503 Berlin	Vorlesewettbewerb
Carl-Schurz-GS Hakenfelder Str:32 13587 Berlin	Suchtprävention in sechs Klassen
Grundschule an der Pulvermühle + Birkenhain-GS	Unterstützung der Schulsozialarbeit
Grundschule an der Pulvermühle	Gewächshaus
Stötzner-Grundschule FZ	Stötzner-Band

Tietzstr. 26/28 13509 Berlin	
Humboldthain-GS Grenzstr. 7 13355 Berlin	25 PCs und Monitore
Richard Keller - FZ Olafstr. 32-34 13467 Berlin	Schulspeisung
Richard Keller - FZ Olafstr. 32-34 13467 Berlin	Kühlschrank für Catering in Koop mit den Rotariern
Fanny-Hensel-Schule Schöneberger Str. 24 10963 Berlin	div. Workshops Enkaustik in Koop mit "Mianki" 4.10. erste Veranstaltg.
Neumark - GS Steinmetzstr. 46-50 10783 Berlin	kulturbezogene Projekte
Hannah-Arendt-Gymnasium Elke Heymann	2 Seminartage mit Oberschülern aus Neukölln
10 KuPi-Staffeln	6 alte und 4 neue Schulen
Konkordia-GS Elsflether Weg 26-30 13581 Berlin	Präventionsprojekt
Grundschule am Beerwinkel	Abschluss-Aktion Klasse 6
Schule am Akazienhof Poststr.15 14612 Falkensee Projektleiter Herr Hildebrand	Trecker 3
Carl Krämer GS Zechliner Str. 4 13359 Berlin	Streitschlichter

Gottfried Röhl - GS Ungarnstr. 75 13349 Berlin	Unterstützung Sommerfest
Humboldthain-GS Grenzstr. 7 13355 Berlin	Kiezwelt Seminar Schuljubiläum
9.ISS Spandau	Co-Pilot-Projekt "Golzow"
Lauterbach FZ Senftenberger Ring 41 13435 Berlin	gesundes Essen Fortführung des Projekts 9/24
Anna-Lindh-GS Guineastr.	Kiosk
Schule am Akazienhof Poststr.15 14612 Falkensee Projektleiter Herr Hildebrand	Theaterbesuch
GS am Schäfersee Holländerstr. 25-30 13407 Berlin	Schulspeisung Fortführung des Projekts "Fünf Hände voll am Tag"